

29. April 2025

Rad- und Fussweg Bettwiesen – Bronschhofen / Bericht und Antrag: Nachtrag des Stadtrats

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Datum vom 18. März 2025 unterbreitete Ihnen der Stadtrat den Bericht und Antrag "Genehmigung Bauprojekt und Baukredit" des Rad- und Fusswegs Bettwiesen-Bronschhofen. Zwischenzeitlich stellte das Departement Bau, Umwelt und Verkehr (BUV) fest, dass ihm bei der Kostenberechnung des definitiven Landerwerbs ein Fehler unterlaufen ist. Der Stadtrat stellt deshalb folgenden Antrag als Nachtrag zum Bericht und Antrag:

Erhöhung Bruttokredit

Der definitive Landerwerb¹ von rund 6'300 m² wurde fälschlicherweise mit einer Entschädigung von Fr. 30.-- pro m² für Landwirtschaftszone berechnet. Dabei wurde übersehen, dass 1'433 m² in der Gewerbe-Industriezone liegen und gemäss Stadtratsbeschluss vom 26. Mai 2020 mit Fr. 325.-- pro m² für Bauzone entschädigt werden. Diese Korrektur ergibt höhere Landerwerbskosten von rund Fr. 425'000.--².

Die Bruttokosten betragen neu Fr. 3.725 Mio. (bisher Fr. 3.3 Mio.). Bund und Kanton wurden über die zu erwartenden Mehrkosten beim Landerwerb informiert und leisten neu Beiträge von total rund Fr. 2.325 Mio. (bisher rund Fr. 2 Mio.). Aus dem Agglomerationsprogramm 2. Generation sind rund Fr. 880'000.-- zu erwarten (bisher Fr. 760'000.--) und der Kanton leistet rund Fr. 1.445 Mio. (bisher Fr. 1.24 Mio.) an werkgebundenen Beiträgen. Die Nettokosten der Stadt Wil liegen damit neu bei Fr. 1.4 Mio. (bisher Fr. 1.3 Mio.).

Weil die Beiträge von Bund und Kanton finanzrechtlich (noch) nicht rechtsverbindlich zugesichert sind, ist dem Stadtparlament ein Bruttokredit zu beantragen (Bruttoprinzip). Nach Abzug des bereits mit dem Budget 2013 bewilligten Projektierungskredits von Fr. 480'000.-- (Projekt Nr. 1000186) beträgt der zu beantragende Restkredit unter Berücksichtigung der höheren Landerwerbskosten neu brutto Fr. 3'245'000.-- (Projekt Nr. 1000346).

¹ Im B+A wurden die Landerwerbsflächen nicht korrekt ausgewiesen. Definitiver Erwerb korrekt 6'279m² (anstatt 8'000m²), als Berechnungsgrundlage wurden jedoch korrekt 6'279 m² verwendet. Beanspruchung vorübergehend 9'373m² (anstatt 8'000m²) und Nutzung vorübergehend 3'291m² (anstatt 2'500m²).

² Der exakte Betrag von Fr. 422'735.-- wurde auf den nächsthöheren 5'000er-Betrag gerundet.

Die Kostenaufteilung präsentiert sich daher neu wie folgt:

Gesamtkosten und Kreditbedarf

Projektteile	Fr. inkl. MWST, gerundet
Trassee Rad- und Fussweg	1'864'000.--
Unterführung SBB-Gleise	1'191'000.--
Dammschüttung	390'000.--
Beleuchtung	265'000.--
Rundung	15'000.--
Gesamtkosten	3'725'000.--
abzüglich bereits bewilligter Kredit für Projektierung	- 480'000.--
Kreditbedarf	3'245'000.--

Finanzierung der Gesamtkosten

Anteile	Betrag in Fr. inkl. MWST
Gesamtkosten	3'725'000.--
Anteil Bund 40% von rund Fr. 2.21 Mio.	-880'000.--
Anteil Kanton St. Gallen 65% von rund Fr. 2.22 Mio.	-1'445'000.--
Anteil Stadt Wil brutto:	1'400'000.--
Abzüglich Projektkosten (mit Budget 2013 bewilligt)	-480'000.--
Anteil Stadt Wil netto	920'000.--

Antrag Stadtrat

Für die Rad- und Fusswegverbindung Bettwiesen-Bronschhofen sei ein Bruttokredit von Fr. 3.245 Mio. zu bewilligen.

Stadt Wil



Andreas Breitenmoser
Vizepräsident Stadtrat



Janine Rutz
Stadtschreiberin